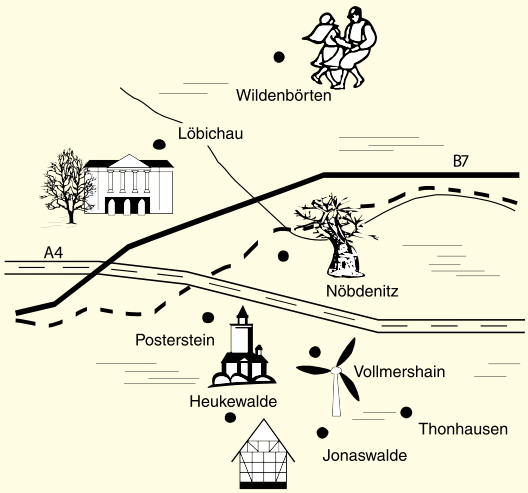
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



5. Ausgabe | 5. Juni 2013 | 19. Jahrgang

3. Löbichauer Haldenlauf 15.06.2013

www.haldenlauf.de

Beerwalder Kirche

Ein Bild vom Gemeindehof

Schalmeienkapelle Löbichau 1962 e.V.

Rad- und Wanderweg zur Halde mit typischen Bergbaugeräten

Das nächste Amtsblatt erscheint am 04.07.2013. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 24.06.2013.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
Fax	034496	60086
E-Mail:	info@vg-sprottental.de	

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge, bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Zwack
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 0344 96 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de

Amtlicher Teil

VG „Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 13. Juni 2013
Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz, Dorfstraße 2,
Beginn: 19:30 Uhr

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Tagesordnung öffentlicher Teil

TOP 4: Beschluss zur Vergabe des Kanalbaus in der Großstechauer Straße bis zur B 7 in Kleinstechau

TOP 5: Beschluss zur Vergabe der Lieferung und Montage einer Einbauküche

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Barth, VG-Vorsitzende

Bekanntmachung

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" vom 18. April 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1/I/2013: Die Vergabe der Leistungen zur Entleerung privater Kleinkläranlagen und den Transport zur Kläranlage Schmölln für den Zeitraum vom 1. Mai 2013 bis zum 31. Dezember 2014 erfolgt an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co KG, Rosenstraße 99, 01159 Dresden zum Einheitspreis von 12,91 Euro/m³ brutto.

Beschluss Nr. 2/I/2013: Die Satzung zur dritten Änderung der Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" (FEGS-EWS) wird in der vorliegenden Form gebilligt.

Beschluss Nr. 3/I/2013: Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 65.000,00 Euro für den Kanalbau in der Großstechauer Straße bis zur B 7 in Kleinstechau erfolgt aus den allgemeinen Rücklagen.

Beschluss Nr. 4/I/2013: Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.588,04 Euro für die Malerarbeiten in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft erfolgt aus den allgemeinen Rücklagen.

Beschluss Nr. 5/I/2013: Die Vergabe von Malerarbeiten in Räumen der Verwaltungsgemeinschaft erfolgt nach

freihändiger Vergabe an die Firma Malermeister, Thomas Riedel, Altenburger Straße 72, 04626 Schmölln mit einer Bruttosumme von 7.588,40 Euro.

Beschluss Nr. 6/I/2013: Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 analog § 316 ff HGB und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" für das Geschäftsjahr 2012 nach § 85 Abs. 3 ThürKO wird der Wormser Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dr. Wienemann + Partner GmbH, Am Hang 38, 61440 Oberursel erteilt.

Beschluss Nr. 7/I/2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 18. Dezember 2012 wird hiermit bestätigt.

Mitteilung der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" zu Abfuhrterminen der Fäkalschlammentsorgung

Das Entsorgungsunternehmen Veolia Ost GmbH & Co.KG führt im Auftrag der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" die Fäkalschlammentsorgung in folgenden Gemeinden und Ortsteilen durch:

Jonaswalde	vom	21.06.2013	bis	24.06.2013
Nischwitz	vom	25.06.2013	bis	28.06.2013
Vollmershain	vom	01.07.2013	bis	05.07.2013
Wettelswalde	am	08.07.2013		
Schönhaide	am	09.07.2013		
Thonhausen	vom	10.07.2013	bis	17.07.2013

Eine Benachrichtigung der Grundstückseigentümer erfolgt gesondert.

Termine können direkt mit der Veolia Ost GmbH unter Tel. 034491 23157 vereinbart werden.

Aus organisatorischen und rechtlichen Gründen bitten wir Sie jedoch, sich grundsätzlich bei allen anderen auftretenden Fragen und Problemen an die Geschäftsstelle der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" in Schmölln

Frau Leitholdt, Tel. 034491 64415 oder
Frau Kretzschmar, Tel. 034491 64421,

zu wenden.

Ronneburger, Werkleiter

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 50. ordentlichen Sitzung am 4. April 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 196-50/2013: Die Haushaltssatzung 2013 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 197-50/2013: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2012 – 2016 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2012 – 2016 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. 198-50/2013: Die Sitzungsniederschrift zur 48. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 6. Dezember 2012 wird ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

Beschluss Nr. 199-50/2013: Die Sitzungsniederschrift zur 49. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. März 2013 wird ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) für den Freistaat Thüringen in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), in der zur Zeit gültigen Fassung vom 21. Dezember 2011 (GVBl S. 532) folgende Haushaltssatzung erlassen, die nach Würdigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Altenburger Land vom 29. April 2013, AZ 092./hei510/2013 hiermit bekannt gemacht wird.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Heukewalde (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Heukewalde folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **235.366 €**

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **77.640 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 € vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf Null € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

>>>>

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 30.000,00 € festgesetzt.

§ 6

---

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Heukewalde, den 16.05.2013
Gemeinde Heukewalde

Piewak, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Zeit vom 10.06.2013 – 25.06.2013 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Kämmerei zur Verfügung.

Heukewalde, den 16.05.2013

Piewak, Bürgermeister

Preisblatt des BgA Wasserversorgung Heukewalde

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wasserver-/Abwasserentsorgung Heukewalde berechnet auf der Grundlage der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasser) vom 20. Juni 1980, veröffentlicht in BGBl. S. 648 am 1. Januar 2003 ab 01.07.2013 folgende Preise:

	Netto (ohne MwSt)	Brutto (incl. 7 % MwSt)
1. Grundpreis:		
pro Wohneinheit:	11,81 €/Monat	12,64 €/Monat
pro m³ Vorjahresverbrach (für gewerbl. Abnehmer):	0,10 €/Monat	0,11 €/Monat
2. Verbrauchspreis:		
pro m³:	1,74 €	1,86 €

Heukewalde, den 14. Mai 2013
BgA Wasserver-/Abwasserentsorgung Heukewalde

Piewak, Bürgermeister

Einladung

Gemäß § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Heukewalde vom 12.12.2003 findet die nächste

Einwohnerversammlung

am Donnerstag, dem 20. Juni 2013, um 19:00 Uhr, im FFW Vereinszimmer Heukewalde, statt.

Es werden Ausführungen zum abgelaufenen Jahr sowie zu gemeindlichen Vorhaben für 2013 und darüber hinaus gemacht.

Sollten Fragen, deren Beantwortung einer besonderen Vorbereitung bedürfen, anstehen, so wird darum gebeten, diese rechtzeitig, spätestens 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung schriftlich im Gemeindeamt vorzulegen.

Auch für Anregungen, Hinweise, auch sachliche Kritik besteht die Möglichkeit, diese vorzubringen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 19. März 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

7/2013: Der vorliegenden Zweckvereinbarung zum Breitbandausbau in den Gemeinden Jonaswalde und Heukewalde wird zugestimmt.

8/2013: Der vorliegenden ersten Änderungszweckvereinbarung zur Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Jonaswalde wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

9/2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 26. Februar 2013 wird bestätigt.

Die Gemeinde Jonaswalde vermietet ab sofort:

2-Raum-Wohnung mit ca. 50,52 m² Wohnfläche,
WC mit Bad/Dusche ,
in Jonaswalde/OT Nischwitz, Nischwitz 55

Mietpreis nach Vereinbarung.

Interessenten melden sich bitte

beim Bürgermeister der Gemeinde Jonaswalde
montags: 16:30 bis 18:00 Uhr
Telefon: 0170 3103712 oder bei der

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
Frau Lange
Telefon: 034496 23016.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Löbichau hat in seiner Sitzung am 22. April 2013 die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Löbichau für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat sie mit Schreiben vom 21. Mai 2013, Az.: 092.sch 119/2013 rechtsaufsichtlich gewürdigt und der Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 und § 60 Abs. 1 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Löbichau (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Löbichau folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr €	verändert.
a) im Verwaltungshaushalt mit					
Einnahmen und	219.087	149.527	1.579.282	1.648.842	
Ausgaben	190.984	121.424	1.579.282	1.648.842	
b) im Vermögenshaushalt mit					
Einnahmen und	685.526	69.853	453.477	1.069.150	
Ausgaben	765.200	149.527	453.477	1.069.150	

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Löbichau, den 27.05.2013
Gemeinde Löbichau

Hermann, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Nachtragshaushalt mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Zeit vom 10.06.2013 – 25.06.2013 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Kämmerei zur Verfügung.

Löbichau, den 27.05.2013

Hermann, Bürgermeister

Bekanntmachung

In der III. öffentlichen Sitzung am 22. April 2013 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr.: 19/III/2013: Beschluss der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2013

Beschluss Nr.: 20/III/2013: Beschluss zur Änderung des Finanzplanes für die Haushaltsjahre 2012 – 2016 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2012 – 2016

Beschluss Nr.: 21/III/2013: Zustimmung zum Gestattungsvertrag zur Kabelverlegung im Rahmen der Errichtung des Solarparks Ronneburg auf öffentlichen Straßen der Gemeinde Löbichau

Beschluss Nr.: 22/III/2013: Zustimmung zum Gestattungsvertrag für die Zufahrt zur Grundwasserbeschaffenheitsmessstelle der Wismut GmbH

Beschluss Nr.: 23/III/2013: Zustimmung zur Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit

Bebauungsplan für das Gebiet der ehemaligen Heimgärtnerei im Ortsteil Löbichau

(bisher: Bebauungsplan für das Sondergebiet „Pflegeheim" und Allgemeines Wohngebiet)

1. Änderung

Abwägung der Bedenken, Hinweise und Anregungen zum 1. Entwurf in der Fassung vom 18.01.2013
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf in der Fassung vom 15.05.2013

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.05.2013 über Bedenken, Hinweise und Anregungen zum 1. Entwurf der 1. Änderung der Satzung in der Fassung vom 18.01.2013 entschieden. Die sich daraus ergebenden Änderungen/Ergänzungen wurden in den 2. Entwurf der 1. Änderung der Satzung in der Fassung vom 15.05.2013 eingearbeitet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.05.2013 den 2. Entwurf der 1. Änderung der Satzung in der Fassung vom 15.05.2013 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

Der 2. Entwurf der 1. Änderung der Satzung in der Fassung vom 15.05.2013, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 17.06.2013 bis 16.07.2013**

in der Gemeindeverwaltung Löbichau, Beerwalder Str. 33, während der Dienststunden des Bürgermeisters
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

und in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, während der Öffnungszeiten

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: geschlossen

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Anregungen, die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Beschlussfassung über diese Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Gemeinde prüft anschließend die Anregungen und teilt nach Beschlussfassung im Gemeinderat das Ergebnis mit.

Hinweis: Bei der 1. Änderung der Satzung wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet. Eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.

Löbichau, 16.05.2013

Hermann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens „Drosen" – Az.: 2-2-0294

Wie bereits im Amtsblatt Dezember 2012, S. 8 angekündigt, erfolgt die Herstellung der Umringsgrenze zu o. g. Verfahren durch meine Dienststelle.

Dipl.-Ing. Torsten Hennebach, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Schöne Aussicht 31 in 04617 Lödla / OT Oberlöda gibt bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen gem. § 2 ThürVermGeoGDVO vom 29. Juli 2010 – GVBl. S. 262

In der Gemeinde Löbichau

Gemarkung Ingramsdorf
Flur 1: 1; 3/1; 3/3; 7/1; 7/2; 10; 11; 25/2; 25/4; 25/5; 25/6; 32/1; 35/3; 35/8; 35/9; 38/1; 39; 56/1; 58/1

Gemarkung Drosen
Flur 4: 65/1; 65/2; 66; 67; 68; 69; 70; 71; 72/1; 73/1; 73/2; 74/1; 74/2; 76/1; 76/2; 80
Flur 5: 88/1; 89

Gemarkung Löbichau
Flur 4: 67/3; 67/5

Gemarkung Großenstein
Flur 5: 291; 293; 295/2; 296

wurde eine – Grenzwiederherstellung
– Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16.12.2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wird eine Grenzniederschrift aufgenommen. Der Termin zur Aufnahme der Grenzniederschrift findet am Montag, dem 10.06.2013, statt und wurde den beteiligten Flurstückseigentümern bereits schriftlich bekannt gegeben. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten **vom 17. Juni bis 17. Juli 2013**

in den Räumen der VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, zu den Dienstzeiten

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

und/oder in der Vermessungsstelle ÖbVI Torsten Hennebach, Schöne Aussicht 31, 04617 Lödla / OT Oberlödla, zu den Dienstzeiten:

Mo bis Fr:	07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
bzw. Di:	07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o.g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Dipl.-Ing. Torsten Hennebach – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Schöne Aussicht 31, 04617 Lödla / OT Oberlödla – schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Oberlödla, den 27.05.2013

gez. T. Hennebach (ÖbVI)

Hinweis zu weiteren örtlichen Vermessungsarbeiten „Flurbereinigungsverfahren Drosen"

Für den Zeitraum Juni - August sind weitere örtliche Vermessungsarbeiten für die Gemarkung Drosen geplant (vgl. Amtsblatt vom 06.12.2012, S. 8).

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gemarkung:	Löbichau	Lage:	Am Hain 24
Flur:	1		
Flurstücke:	17	94/3	
Größen:	457 m²	309 m²	

sowie in Kleinstechau baureif erschlossenes Land:

Gemarkung:	Kleinstechau	Lage:	Am Wiesenrain
Flur:	1		
Flurstücke:	13/16	13/17	
Größe:	520 m²	511 m²	

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 034496 23027 oder 23028 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 23. April 2013 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Nr. 17/2013: In die Vorschlagsliste der Gemeinde Nöbdenitz für die Wahl zum Schöffen wird vorgeschlagen: Frau Cynthia Stenke.

Nr. 18/2013: In die Vorschlagsliste der Gemeinde Nöbdenitz für die Wahl zum Schöffen wird vorgeschlagen: Frau Tina Kießhauer

Nr. 19/2013: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 19. März 2013.

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Posterstein hat aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) für den Freistaat Thüringen in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), in der zur Zeit gültigen Fassung vom 21. Dezember 2011 (GVBl S. 532) folgende Haushaltssatzung erlassen, die nach Würdigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Altenburger Land vom 29. April 2013, AZ 092./hei511/2013 hiermit bekannt gemacht wird.

Haushaltssatzung
der Gemeinde Posterstein (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Posterstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **462.918 €**

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **85.741 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 € vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im

>>>>

Vermögenshaushalt wird auf Null € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 280 v. H.
   b) für die Grundstücke (B) 390 v. H.
2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 75.000,00 € festgesetzt.

§ 6

---

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Posterstein, den 22.05.2013
Gemeinde Posterstein

Jakubek, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Zeit vom 10.06.2013 - 25.06.2013 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Kämmerei zur Verfügung.

Posterstein, den 22.05.2013

Jakubek, Bürgermeister

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 13. Februar 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

I/1/2013: Die Haushaltssatzung 2013 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

I/2/2013: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2012 – 2016 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2012 – 2016 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

I/3/2013: Die Satzung zur ersten Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Vollmershain (Straßenausbaubeitragssatzung) wird in der vorliegenden Form gebilligt.

I/4/2013: Die Vergabe zur Lieferung und Montage einer Trennwand inkl. Futtertür für die Kindertageseinrichtung in Vollmershain erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Tischlerei Steven Biereigel, Altkirchner Str. 16, 04626 Bohra, mit einer Bruttosumme von 1.307,22 Euro.

I/5/2013: Die Vergabe zur Neuverlegung von Bodenbelägen für die Kindertageseinrichtung in Vollmershain erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Bodenbeläge Michael Schorn, Wasserturmstraße 4, 04617 Starkenberg OT Neuposa, mit einer Bruttosumme von 1.213,33 Euro.

I/6/2013: Die Vergabe zur Lieferung von Küchenmöbeln für die Kindertageseinrichtung in Vollmershain erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Möbel Rieger GmbH & Co. KG, Siemensstraße 33, 07546 Gera, mit einer Bruttosumme von 1.084,45 Euro.

I/7/2013: Die Vergabe von Malerarbeiten in der Kindertageseinrichtung in Vollmershain erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Mike Junghans, Teichstr. 40, 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 203,01 Euro.

I/8/2013: Der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Vollmershain und dem 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V. zur dauerhaften Nutzung des Vereinsraumes wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diese abzuschließen.

I/9/2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 7. November 2012 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) für den Freistaat Thüringen in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), in der zur Zeit gültigen Fassung vom 21. Dezember 2011 (GVBl S. 532) folgende Haushaltssatzung erlassen, die nach Genehmigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Altenburger Land vom 6. Mai 2013, AZ 092./hei512/2013 hiermit bekannt gemacht wird.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Wildenbörten (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Wildenbörten folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **250.837 €**

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **319.215 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 € vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf Null € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 271 v. H.
   b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 € festgesetzt.

§ 6

---

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Wildenbörten, den 22.05.2013
Gemeinde Wildenbörten

Fischer, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Zeit vom 10.06.2013 – 25.06.2013 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Kämmerei zur Verfügung.

Wildenbörten, den 22.05.2013

Fischer, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 2. April 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

4/II/2013: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 6. März 2013, öffentlicher Teil

4a/II/2013: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 6. März 2013, nicht öffentlicher Teil

5/II/2013: Beschluss zum Verkauf von Envia-Aktien

6/II/2013: Beschluss der Haushaltssatzung 2013

7/II/2013: Beschluss zum Finanz- und Investplan 2012 – 2016

8/II/2013: Beschluss der zweiten Änderung zur Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Löbichau

9/II/2013: Beschluss zur Vergabe der Vermessung der Gemeindestraße einschließlich Gehweg in Wildenbörten

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

Ehemalige Berufsschule verwandelt sich in Begegnungszentrum

Mit den Worten „Kommen Sie rein, hier ist es warm", geleitet Gabriele Matzulla in einen Bauberatungsraum in der ehemaligen Berufsschule in der Lohsenstraße in Schmölln, dem zukünftigen Begegnungszentrum „Lohsenpark".

Gemeinsam mit Tilo Knoblauch stellen die beiden Geschäftsführer der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft (SHBG) hier ihr neuestes Projekt vor. Gabriele Matzulla erläutert, dass mit dem Umbau der Berufsschule die ersten Schritte zum 2010 erstellten Entwicklungskonzept der SHBG gegangen werden.

>>>>

Das Konzept sieht vor, neben stationärer Pflege in den Seniorenheimen vielfältigere Angebote vorzuhalten. „Wir wollen die Menschen beim älter werden begleiten. Das geht in der Perspektive bis zum Mehr-Generationen-Wohnen", sind sich die Geschäftsführer mit dem Aufsichtsrat der SHBG einig. Entsprechend dem Pflegegrundsatz „ambulant vor stationär" soll es u.a. erweiterte Möglichkeiten in der Tagespflege geben. Pflegebedürftige, die nur am Tag Unterstützung benötigen, können diese Zeit hier verbringen und werden danach wieder in ihr Zuhause gebracht, wo sich Angehörige oder Nachbarn um sie kümmern können.

Momentan bietet die SHBG für Tagespflege 12 Plätze in ihrem Seniorenheim „Am Brauereiteich" an. Ein Angebot, dass jedoch nicht ausreichend ist. Deshalb wird das Erdgeschoss der Berufsschule in der Lohsenstraße in eine Tagespflegeeinrichtung mit 20 Plätzen umgebaut. In das erste Obergeschoss werden Geschäftsführung und Verwaltung der SHBG einziehen. Der Saal im zweiten Obergeschoss wird optisch hergerichtet, eine neu eingerichtete kleine Küche ermöglicht eine Bewirtschaftung bei Veranstaltungen. Ein weiterer Raum steht als Vereins- und Besprechungsraum der SHBG und für Interessenten zur Verfügung. Eine der Toiletten wird behindertengerecht umgebaut. Dank eines Personenaufzugs, für den teilweise der ursprüngliche Schacht des Essenaufzugs genutzt wird, können dann alle Gäste auch barrierefrei Veranstaltungen im Saal besuchen.

Die Bruttogesamtkosten für das Projekt werden auf 750.000 € geschätzt. Für diese Bausumme wurden in der SHBG bereits seit 2 Jahren Rücklagen gebildet. Da diese jedoch nicht ausreichen, musste ein Kredit in Höhe von 500.000 € aufgenommen werden. „Und wir sind immer noch beim Sparen!", macht Gabrielle Matzulla deutlich. Besonders teuer am Umbau der Berufsschule sind die brandschutztechnischen Maßnahmen. Glücklicherweise verfügt das Haus über 2 Treppenhäuser, so dass die Fluchtwegesituation gut geregelt werden kann. Eine neue Heizungsanlage wurde eingebaut. Um möglichst wirtschaftlich mit Energie umzugehen, gibt es zwei Heizungskreisläufe, einen für die Tagespflege und die Verwaltung, die tagsüber Wärme braucht und einen anderen für den Saal und anschließende Räume, die eher abends genutzt werden. Beide Kreisläufe lassen sich getrennt schalten.

„Bis Herbst sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein", wünschen sich die beiden Geschäftsführer, wohl wissend, dass man bei einem Umbau in einem Bestandgebäude immer mit „Überraschungen" rechnen muss. Dann steht ein großer Umzug an. Mit dem Auszug der Tagespflege und der Verwaltung aus dem Seniorenheim „Am Brauereiteich" werden dort wieder Räumlichkeiten frei. Für diese bereitet die SHBG schon jetzt die entsprechenden Anträge für die danach geplanten Umbaumaßnahmen vor, damit es dann ohne Verzug gleich weiter gehen kann.

Es sollen mehrere Bewohnerzimmer entstehen, von denen jeweils zwei durch ein Tandembad miteinander verbunden sind. „Mit dieser Lösung haben wir bereits im Seniorenheim `Schloss Löbichau` gute Erfahrungen gemacht", sagt Tilo Knoblauch. Ein Tandembad ist immer mit behindertengerechter Dusche, Toilette und Waschbecken ausgestattet. Es lässt sich jeweils nur immer von einer Bewohnerseite betreten, so dass die Intimsphäre gewahrt bleibt. Farblich gestaltete Einbauschränke für die persönlichen Dinge der Bewohner lockern das Bad optisch auf. Dafür müssen jedoch Wände ein- und ausgebaut, eine Lüftungsanlage und ein Schwesternruf installiert werden und das alles bei laufendem Betrieb im Seniorenheim.

„Natürlich werden wir darauf achten, dass unsere Bewohner von diesen Baumaßnahmen möglichst wenig beeinträchtigt werden", versichert Tilo Knoblauch. Er ist nicht nur einer der Geschäftsführer der SHBG, sondern auch Prokurist und Technischer Leiter im Klinikum Altenburger Land. In beiden Funktionen hat er bereits reichlich Bauerfahrungen gesammelt, u.a. beim Ausbau der ehemaligen Frauenklinik am Beethovenplatz zur heutigen Seniorenresidenz, beim Bau des Klinikumkindergartens, beim Bau des Seniorenheims in Löbichau und beim Klinikumneubau MEDICUM. Gerade bei letzterem und bei Umbaumaßnahmen im Klinikum selbst wurden diese auch immer bei laufender Belegung durchgeführt. „Wenn man die Angelegenheiten ordentlich vorher bespricht, gut plant und gegenseitig Rücksicht nimmt, ist vieles möglich", weiß Knoblauch daher.

Mit den neuen Räumen wird die SHBG ihr Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen um 12 – 16 Plätze erweitern. Momentan werden in allen drei Seniorenheimen der SHBG je 3 Kurzzeitpflegeplätze angeboten. „Kurzzeitpflege ist schwierig zu organisieren. Besonders zu Urlaubszeiten sind diese Plätze sehr begehrt, werden aber auch mal für einige Zeit weniger nachgefragt. Diese Schwankungen können wir in einer größeren Pflegeeinrichtung natürlich viel besser kompensieren, als in einer reinen Kurzzeitpflegeeinrichtung", erläutert Matzulla die Vorteile sowohl für die Nutzer dieses Pflegeangebots als auch für die SHBG. Bis dahin rät sie, sich bei Bedarf rechtzeitig für einen Kurzzeitpflegeplatz anzumelden oder die Vermittlungsmöglichkeiten zu nutzen, die der Sozialdienst im Klinikum Altenburger Land anbietet.

In den drei Seniorenheimen der SHBG werden insgesamt ca. 240 Pflegeplätze vorgehalten, die zu 98 % ausgelastet sind. Die Bewohner werden von insgesamt etwa 200 Mitarbeitern betreut. Davon arbeiten die meisten direkt in der Pflege, aber es braucht natürlich auch Mitarbeiter, die sich um die Technik und die Verwaltung kümmern. „Wir haben glücklicherweise einen stabilen gewachsenen Personalbestand. Aber 25 % der Mitarbeiter sind über 50 Jahre alt", macht sich Gabriele Matzulla etwas Sorgen. „Deshalb haben wir ein Personalkonzept entwickelt. Im thüringenweiten Durchschnitt sind wir zahlenmäßig überproportional mit qualifizierten Pflegefachkräften und Pflegekräften aufgestellt. Wir tun viel dafür, dass dies so bleibt. Jährlich bieten wir 6 Stellen in der dreijährigen Ausbildung zum/zur Altenpfleger/-in an. Momentan sind 23 Azubis und Umschüler zur Ausbildung in der SHBG. Details zur Ausbildung und Ausbildungsvergütung findet man auf unserer Homepage unter www.shbg.de/mitarbeiterazubis. Bewerbungen, auch für das laufende Jahr, sind uns immer willkommen!"

Das Entwicklungskonzept der SHBG geht aber noch weiter. Neben der Berufsschule in der Lohsenstraße befindet sich das leerstehende ehemalige Fabrikgebäude der Berufsschule. An dieser Stelle sehen Matzulla und Knoblauch in einigen Jahren die Mehr-Generationen-Wohnanlage. Natürlich wurde zunächst geprüft, ob sich die vorhandene Bausubstanz zum Umbau eignet.

Viele Gründe sprechen dagegen: zu hohe Räume, zu große Treppenhäuser, Holztreppen – unter diesen Bedingungen sind neue Wohnungen nicht sinnvoll einzurichten. Einen Neubau kann man auf heutige Bedürfnisse besser und kostensparender anpassen. Das ist aber ein Schritt, der noch reifen muss, sind sich Matzulla und Knoblauch einig.

Christine Helbig, Klinikum Altenburger Land GmbH

An alle Seniorinnen und Senioren!

Der Vorstand des Landseniorenvereins „Altenburger Land“ lädt ganz herzlich zum Konzert und Tanznachmittag für **Samstag, 15. Juni 2013, um 15:00 Uhr,** in die „Neue Scheune“ nach Posterstein ein. Zum Tanz spielen die „Breitentaler Musikanten“.

Der Vorstand

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Ißbrücker, Hannelore	14.06.	80 Jahre
Neubauer, Peter	25.06.	74 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Schmidt, Waltraud	04.06.	76 Jahre
Schlegel, Christoph	05.06.	79 Jahre
Däumler, Winfried	18.06.	73 Jahre
Baum, Steffi	27.06.	73 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Bauer, Gudrun	03.06.	83 Jahre
Ettlich, Karin	06.06.	70 Jahre
Müller, Elfriede	06.06.	76 Jahre
Zeichart, Ingeborg	10.06.	89 Jahre
Luschka, Anton	10.06.	81 Jahre
Ganzenberg, Herbert	19.06.	75 Jahre
Wagner, Antje	23.06.	71 Jahre
Trebus, Martin	24.06.	75 Jahre
Schellenberg, Rosmarie	26.06.	73 Jahre
Seiler, Anita	26.06.	74 Jahre
Rauschenbach, Wolfgang	27.06.	83 Jahre
Lind, Heidemarie	30.06.	70 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Jakob, Heinz	01.06.	89 Jahre
Boettcher, Annelies	05.06.	73 Jahre
Bromme, Johannes	06.06.	86 Jahre
Fleischer, Isolde	08.06.	90 Jahre
Hummel, Dieter	13.06.	74 Jahre
Köster, Karin	14.06.	70 Jahre
Junghanns, Harry	15.06.	76 Jahre
Hausstätter, Helga	21.06.	77 Jahre
Lange, Evelyn	22.06.	73 Jahre
Rust, Margitta	25.06.	80 Jahre
Fritzsche, Irmgard	26.06.	88 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Reichardt, Anja	17.06.	73 Jahre
Dinger, Ursula	28.06.	76 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Schürer, Rolf	03.06.	78 Jahre
Lenke, Ingeborg	07.06.	77 Jahre
Schellenberg, Hartmut	12.06.	74 Jahre
Pilz, Dietmar	12.06.	75 Jahre
Kaufmann, Heinz	12.06.	83 Jahre
Lehnert, Jutta	16.06.	83 Jahre
Grützke, Karl	17.06.	75 Jahre
Wolf, Brigitte	24.06.	76 Jahre
Wolf, Edith	27.06.	80 Jahre
Stelzl, Franz	30.06.	78 Jahre
Seiferth, Joachim	30.06.	78 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Dörfer, Gertrud	11.06.	84 Jahre
Bauch, Günter	11.06.	75 Jahre
Schwarze, Günter	17.06.	74 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Siegel, Elke	01.06.	64 Jahre
Schewe, Maria	08.06.	62 Jahre
Schnelle, Irmgard	10.06.	86 Jahre
Hauck, Elke	13.06.	69 Jahre
Knötzsch, Gislinde	24.06.	72 Jahre
Kirmse, Ursula	25.06.	77 Jahre
Splitt, Renate	30.06.	78 Jahre

Was ist los im Kunst- u. Kräuterhof Posterstein?

Fr, 07.06.2013, 10:00 – 17:00 Uhr

Workshop Speckstein oder Gasbeton: Motivfindung, gestalten u. bearbeiten zu einer schönen Klein- o. Gartenplastik, Kursl.: B.Martin, Gebühr 30,- bis 40,- € + Mat.

So, 09.06.2013, ab 10:00 Uhr

Tag der offenen Gärten im Altenburger Land

So, 09.06.2013, ab 10:00 Uhr

Harmony-Sommerfest mit Vorträgen, Klangkunst, Infostände und leckerer Kräuterküche

Programm: 11:00 Uhr LeonardO präsentiert: Sanadei * Saraam – Performance mit Musik und Sounds in der Sprache des Herzens | 13:00 Uhr „Der Harmony Clou" – Ein kleiner Chip geht um die Welt, die Erfolgsgeschichte einer grandiosen Entdeckung, spannende Unterhaltung mit Dipl. Ing. Joachim Wagner | anschl. Kleine Talkrunde: „Evolution & Co." – Anwender berichten von ihren erstaunlichen Erlebnissen mit der Harmony-Technologie | 15:00 Uhr „Heilsame Klänge mit Volker Lauckner" Teil 1 – Planetengongs, Stahltrommeln, Didgeridoo u. v. m. | 16:00 Uhr: „Die heilige Geometrie" – Andreas Beutel vom Pythagoras-Institut in Dresden spricht über das Urwissen der Schöpfung | anschl.: „Heilsame Klänge mit Volker Lauckner" Teil 2

Fr u. Sa, 21./22.06.2013 | Fr u. Sa, 05./06.07.2013

Kräuter und Sommersonnenwende

Fr: 10:00 Uhr Treff auf dem Kräuterhof Posterstein, wir sammeln Sonnenwendkräuter | 12:00 Uhr Wir fertigen das Mittagessen an und bereiten Speisen und Getränke für den Abend vor sowie einen Ansatz für eine Ringelblumen-Schafgarbensalbe | Ab 18:00 Uhr Sonnenwendfeuer mit Essen, Märchen, Riten und Gesängen. Wer möchte, kann sein Musikinstrument mitbringen.

Sa.: 10:00 Uhr Kräuter sammeln | 12:00 Uhr Mittagessen | 13:00 Uhr wir sprechen über Sonnenwendkräuter und ihren Zauber, fertigen ein Rotöl an und beenden unsere Salbe.

2 kleine Gläser u. einen kl. Korb mitbr., Preis 100,00 € incl. Verpflegung, Tee und Kräuterbowle, zzgl. Übernachtungskosten, nur samstags 65,00 €

Fr, 28.06.2013, 18:00 Uhr – So, 30.06.2013, 12:00 Uhr

Workshop spontanes Aquarell – entdecke deine eigene Bildsprache. Freies malen - wir abstrahieren in Farben u. erarbeiten malerisch das „Innere". Folgende Inhalte werden vermittelt: Farbenanwendung, Farbenlehre, Umsetzen von erarbeiteten Skizzen u. eigenen Vorlagen, Motive von Blumen, Architektur, figürliche Darstellung bis Perspektive, Exkursion. Kursl. Rita Müller, Gebühr 85,- € + Mat. n. V.

So, 07.07.2013, 10:00 – 18:00 Uhr

Seminar Familienstellen, C. Schilling, Altenburg

Wanderung im Leinawald

Fürstenteiche und Teichgrabensystem in der Leina

Samstag:	8. Juni / 09:00 – 12:00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Flugwelt Nobitz
Veranstalter:	Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V.
Leitung:	Hartmut Reinhold

Wanderung mit Wolfgang Paritzsch im Naturschutzgebiet Leinawald zur Historie der Fürstenteiche und dem Teichgrabensystem Leinawald

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung

Anmeldung erwünscht:

Telefon: 03762 44651 (Herr Reinhold)
E-Mail: LPV-AltenburgerLandeV@web.de

Offene Gärten im Altenburger Land 2013

Am 9. Juni öffnen wieder ganz private Gärten ihre Tore im Altenburger Land und auch die Gemeinde Nöbdenitz ist mit vertreten.

Von 10:00 bis 18:00 Uhr kann man sich einen Einblick in schöne Gärten auf dem Land erhaschen und viele Anregungen sammeln.

Bereits seit sieben Jahren gibt es diese Aktion und es zeigt, dass es erfolgreich war und immer wieder gut angenommen wird.

Offene Gärten sind u. a. in Jonaswalde, Fam. Puchta, Wettelswalde Fam. Kaiser-Rößler, Manuela & Sven Beckmann in Nischwitz und der Auenhof Posterstein. Weitere Gärten, wie in Schmölln und Altenburg, können erfragt werden unter 034491 27876.

Insgesamt sind 12 Gärten sehenswert an diesem Tag.

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Heukewalde

Schlüsselbund aufgefunden!

Durch eine Einwohnerin wurde am Bürgerhaus der Gemeinde Heukewalde, hier Stellplatz der FFW Heukewalde, ein Schlüsselbund aufgefunden. Dieser wurde der Gemeinde Heukewalde übergeben und wird wie folgt beschrieben:

Schlüsselring mit 2 (in Worten zwei) Dreipunktschlüsseln ohne Rostansatz an den Schlüsseln und dem

Befestigungsring. Daraus resultierend vermutlich nur kurze Liegezeit.

Der Schlüssel liegt zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt Heukewalde aus.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Ausfahrt der Alterskameraden der Feuerwehr ins Horch-Museum Zwickau

Trotz des schlechten Wetters machten sich die Altersriegen der Freiwilligen Feuerwehren von Jonaswalde und Nischwitz gemeinsam mit den Alterskameraden der Nachbargemeinden am Samstag, dem 28.04.2013, auf den Weg nach Zwickau, wo sie das Horch-Museum besuchten.

Eine Führung erwartete die Kameraden, bei der sie viel über den Gründer August Horch erfuhren. Denn dieser gilt bis heute als Pionier in der Geschichte des Automobils. Seine Limousinen und Sportcabriolets standen zu seiner Zeit für unvergleichlichen Luxus. Das Museum erinnert an den Ingenieur und Schöpfer der späteren Marke Audi, dessen Wirken und Erfindungsgeist bis heute überdauerten. Neben der Ausstellung alter Technik und von alten Maschinen sowie zahlreichen Oldtimern ließ sich auch ein detailgetreuer Nachbau einer Werkhalle als Ausschnitt bestaunen. Ebenso gezeigt wurden die Fahrzeugmodelle vom Sachsenring, die es nie in eine serienmäßige Produktion geschafft haben, und einige Neuwagen von der Frankfurter Automobilmesse, die aber nie auf der Straße fuhren.

Es war ein interessanter und informativer Tag, der die Zuhörer begeisterte, so lautete das Fazit der meisten Alterskameraden, bevor wir am frühen Nachmittag im Feuerwehrhaus Wettelswalde in gemütlicher Runde bei einem Bierchen und einer Gulaschsuppe unsere Ausfahrt in gemütlicher Runde ausklingen ließen.

Ein Dank gilt den Feuerwehrvereinen für ihre Unterstützung!

Ronald Löffler

Alle Jahre wieder!

Alle Jahre entstehen, vor allem an den Rändern unserer Gemeinde, kleine Müllhalden, auf denen neben Gartenabfällen bzw. Grünverschnitt auch Hausmüll und Bauschutt illegal entsorgt werden.

Erst 2012 wurde durch die Agrargenossenschaft Thonhausen und unsere Gemeinde dieser Müll kostspielig entsorgt, was allerdings die Verursacher nicht davon abhält, in diesem Jahr wieder neue Müllberge anzulegen.

Daher möchten wir alle Einwohner bitten, die durch zufällige Beobachtungen Hinweise auf die Verursacher geben können, diese möglichst zeitnah an die Gemeinde weiterzuleiten, sodass wir diese Vorfälle zur Anzeige bringen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

André Vohs, Bürgermeister

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

- Kirchennachrichten Juni 2013 -

Monatsspruch

„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt." *(Apostelgeschichte 14,17)*

Gottesdienste

8. Juni – Sonnabend

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Nischwitz

9. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

16. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Gästen aus den USA in Jonaswalde

22. Juni – Sonnabend

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mannichswalde

23. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Gottesdienst in Vollmershain

30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

Veranstaltungen und Hinweise

Christenlehre:
jeweils dienstags, 15:30 Uhr in Nischwitz: 18.06.

Vorkonfirmanden:
jeweils mittwochs, 17:00 Uhr in Mannichswalde:
12. + 26.06.

Kirchenchor:
montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis:
Freitag, 21.06., 15:00 Uhr im Heukewalder Gasthof

Samstagsclub:
22.06., 09:00 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

Jugend:
jeweils freitags, 19:00 Uhr
07.06., Junge Gemeinde in Nischwitz
21.06., Junge Gemeinde in Ronneburg
28.06., Junge Gemeinde in Nischwitz

Genaueres: www.jg-abg.blogspot.de

Weitere Termine bitte dem Lokalteil „Thonhausen" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Anlässlich
meiner Jugendweihe
geht hiermit ein herzliches Dankeschön an alle

Kartenverschicker,
Briefkastenbestücker,
Geschenkeschenker,
Taxilenker,
Blumenpflücker,
Händedrücker,
Redenschwinger
und fleißigen Finger!

Jonas Liewald
im April 2013

Gemeinde Löbichau

Dorf- und Kinderfest in Beerwalde

Am Sonntag, dem 9. Juni 2013, findet in Beerwalde das alljährliche Dorf- und Kinderfest statt.

Beginn ist 11:00 Uhr mit dem musikalischen Frühschoppen und Mutzbratenverkauf.

Ab 14:30 Uhr gibt es auf dem Dorfplatz viele Kinderbelustigungen sowie Kaffee, Kuchen, Eis, Roster u. v. m.

Es lädt herzlich ein

Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Wir feiern Gartenfest!

Am Sonnabend, dem 29.06.2013, feiern wir in der Gartenanlage „Gärtnerstolz e. V." Löbichau ab 14:00 Uhr unser diesjähriges Gartenfest. Gegen 17:00 Uhr erwarten wir den Auftritt der Löbichauer Schalmeienkapelle.

Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern recht herzlich ein. Mutzbratenverkauf ab 11:30 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr.

Der Vorstand

Herzlichen Dank!

Über die vielen, lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner **Jugendweihe** habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich!

Alyssa Zschirpe
Beerwalde, den 13. April 2013

9. Löbichauer Rasenbowlingturnier

Wann: 13. Juli 2013
Wo: auf dem Bowlingplatz in Löbichau
Beginn: 09:00 Uhr **Ende:** ca. 17:00 Uhr

Offenes Turnier für Teams mit drei Spielern, mit max. 24 Teams. Gespielt wird mit 2 gleichen Kugeln je Spieler mit 6 Ends pro Spiel. Jedes Team hat mindestens 4 Spiele. Kugeln können im Rahmen der Möglichkeiten geliehen werden.

Startgebühr: für Vereinsmitglieder 3,00 Euro
für Nichtmitglieder 6,00 Euro

Anmeldung an:
svloebichau@web.de bis 5. Juli 2013, 18:00 Uhr
hahn-loebichau@t-online.de oder
Tel. 034496 60199 bis 12. Juli 2013, 18:00 Uhr
oder 13. Juli 2013 von 08:00 bis 09:00 Uhr

Sollten 24 Teams erreicht sein, endet die Anmeldung. Entscheidend für die Teilnahme ist der Zeitpunkt der Anmeldung.

Alle Interessierten sind als Spieler oder Zuschauer herzlich eingeladen. Speisen und Getränke sind am Bowlingplatz erhältlich.

Turnierleiter, Andreas Hahn

Grundschule Großstechau

Aufruf

Wer besitzt Bild- oder Textmaterial zur Schule in Großstechau?

Zur 150-Jahr-Feier der Schule in Großstechau im Jahr 2013 ist für Anfang Oktober eine Ausstellung zur Geschichte der Schule geplant. Wir suchen deshalb auf diesem Wege noch Materialien in Bild- oder Textform (bitte Bilder mit Erläuterung; Bilder und Texte mit Zeitangaben, wenn möglich.)

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen. Abgabe: in der Grundschule Großstechau oder per Mail an sekretariat@schule-loebichau.de

M. Siebert

Einladung zur Hortparty

am 28. Juni 2013, ab 15:00 Uhr

Euch erwarten Spiel, Musik, Spaß, Kinderschminken und Programm mit Rainer Püschel. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Zum Kauf stehen Kaffee, Kuchen und Roster bereit.

Eltern, Großeltern, Geschwister ...
Ihr seid herzlich eingeladen!

Zum Gelingen des Festes benötigen wir Ihre Hilfe und Unterstützung:

Vatis zum Brutzeln und Muttis oder Omis, die uns einen leckeren Kuchen backen.

Außerdem suchen wir noch Sponsoren, die uns unterstützen würden (finanziell oder materiell).

Ansprechpartner:
Erzieher des Hortes, Telefon: 01765 3772842

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde im Juni 2013

Sonntag, den 02.06.2013	
17:00 Uhr	Musikalische Andacht in der Kirche Beerwalde mit den Turmbläsern von Ronneburg unter der Leitung von Kantor Leich
Sonntag, den 16.06.2013	
13:00 Uhr	Festgottesdienst in der Kirche Großstechau anlässlich der 600-Jahr-Feier von Ingramsdorf mit Pfrn. Dr. K. Jahn und Pfr. D. Wiegand Musik: Singakademie Gera
14:30 Uhr	laden der Orgelverein und die Kirchgemeinde zu Kaffee und Kuchen nach Ingramsdorf ein
15:00 Uhr	spielt der Posaunenchor aus Ponitz
16:00 – 18:00 Uhr	spielt Schädels Hausmusik
Sonntag, den 30.06.2013	
09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Beerwalde
Sonntag, den 07.07.2013	
17:00 Uhr	Musikalische Andacht in der Kirche Großstechau mit dem Ehepaar Beyrer aus Schmölln

Der Gemeindekirchenrat bedankt sich bei allen, die bei der Reinigung der Kirche Großstechau mitgeholfen haben.

„Man muss nicht selbst außergewöhnlich sein, um etwas Außergewöhnliches zu tun."

Der Gemeindekirchenrat
Abbe Pierre

Gefängnisgeschichten aus Löbichau

Das Gefängnis des Rittergutes Löbichau mit einer Größe von 28 m² befand sich an der Giebelseite der Schenke gegenüber vom Rittergut. An dieser Stelle steht heute das Feuerwehrhaus.

Hier war z.B. 1699 Martin Klotz aus Kleinstechau inhaftiert, weil er sich weigerte, sein Gut zu verlassen. Er war seinerzeit der Besitzer des Hofes, heute Großstechauer Str. 8 und einer der 36 enteigneten Anspanner im Streit um die Bruchsteinfuhr-Frone. Sein Weib, Maria Klotzin, schilderte dem Herzog die Festnahme durch den Löbichauer Gerichtsverwalter Samuel Seidel: „Insonderheit aber kan ich gantz demüthig klagend nicht verhalten, daß diese 3 Knechte auf Befehl H. Seidels ohne Zuthun der Gerichts-Personen Meinen Mann Martin Klotzen zu Kleinstechau auf eine solche erbärmliche, unverantwortliche und mehr als tyrannische Art und Weiße an eine Kette geschloßen beym Haaren Arm und Beinen auf den Erdboden biß vors Thor nach sich geschleppet, mit Füßen gestoßen, mit Schlegen übel tractiret, und was dergleichen Marter mehr, die fast unzuerzehlen; Mit was vor Schmertz und Hertzeleid solches anzusehen geweßt, kann leicht erachtet werden. Um ich dann nicht zweiffel es werden solche grausame Attentata von meines gnädigen undt hochgeneigten Herrn nicht wohl gesprochen werden, als ist mein gantz demüthiges Bitten an ofterwehnten H. Seideln den maßgeblichen gnädigen Befehl ergehen zu laßen, daß er uns mit fernerer Gewalt verschone und meinen Mann der zu Löbicha noch an einen großen Stock angeschloßen ist, fördersamt der Hafft biß Austrag der Sache entlaßen wolle."

Dass Martin Klotz aus dem Gefängnis entlassen wurde, wissen wir daher, weil er kurz darauf selbst an den Herzog schrieb und nun um Freilassung seiner in Löbichau inhaftierten Frau ersuchte. Sie hatte sich angemaßt, auf einer enteigneten Wiese Gras zu rupfen.

Für die Bewachung sämtlicher Gefangenen waren die Bewohner von Kleinstechau, Großstechau, Falkenau und Zagkwitz zuständig. 1716 schloss die Gerichtsherrschaft der Evan von Benckendorf auf Löbichau entsprechende Verträge mit den Gemeinden. Sie versprach diesen, dass sie die Wache bei Inquisiten (Untersuchungsgefangenen) und anderen in gefänglicher Haft sitzenden Personen halten und dafür jede Person für Tag- und Nachwache 2 Groschen Wächterlohn erhalten solle, nur dürfen die Gemeinden kein Weibervolk schicken. Zudem wurden den Gemeinden 3 Groschen Zahlung von jedem in Haft Sitzenden zugesprochen.

1739 beschwerten sich die Dorfschaften von Kleinstechau, Großstechau und Falkenau bei der Landesregierung wegen des Wächterlohns. Vor ein paar Jahren hatten sie nämlich einen Kerl aus Beerwalde 5 Mal bewacht, welcher in Haft geraten war, weil er Barthol Heilmanns Tochter „impregnirt" (geschwängert) haben sollte. Nun hatten die Löbichauer Gerichte die Bezahlung des Wächterlohns abgelehnt. Sie taten das unter dem Vorwand, sie hätten selber nichts bekommen. Die Untertanen baten den Herzog, die Bezahlung des rückständigen Wächterlohns anzuweisen. Leider ist der Ausgang des Streits nicht überliefert.

Um die Sicherheit der Bewachung kann es nicht weit her gewesen sein. So floh z. B. 1836 aus dem ähnlichen Lumpziger Gefängnis ein „berüchtigter, höchst gefährlicher Gauner", wurde aber bald wieder eingefangen.

Bereits die Landesordnung von 1589 enthielt Vorschriften gegen Bettler, Spitzbuben, Zigeuner und ledige unnütze Leute. Im Herzogtum Altenburg wurde 1745 eine Verordnung gegen Vagabunden, das Bettelwesen und zur Eliminierung alles liederlichen Gesindels erlassen. 1825 stellt die Landesregierung fest, dass das Eindringen einheimischer Armer in die Häuser um zu Betteln wieder zur Ungebühr überhandgenommen hat. Daher ermahnte das Sachsen-Altenburgische Amts- und Nachtrichtsblatt, störend eindringenden Bettlern – vorzüglich Kindern – nichts zu geben. Solche Bettler wurden von der Gerichtsherrschaft festgenommen und mit Gefängnis oder Hieben mit der Karbatsche (Peitsche mit kurzem Stiel) bestraft.

Bald darauf verlor das Gefängnis seine Funktion und wurde als Spritzenhaus für die Feuerwehr genutzt. Um 1850, als die Feuerspritze in einer Scheune untergestellt war, hatte es ausgedient und wurde abgebrochen.

Dorit Bieber

Gemeinde Nöbdenitz

Liebe Freunde des Männergesanges!

Wir feiern 135 Jahre Männerchor Lohma-Nöbdenitz 1878 e. V.

Anlässlich unseres Jubiläums werden wir **am 07.07.2013** ein **Chortreffen im Bürgersaal Nöbdenitz** veranstalten.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Es werden Lieder mit alten und neuen Arrangements erklingen. Neben uns können Sie dort hören: den Männerchor Seelingstädt und den Männerchor Braunichswalde.

Beginn ist 15:00 Uhr.

Wir wollen mit Ihnen einen fröhlichen und besinnlichen Nachmittag verleben.

Gelungenes Pfingstfest!

Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz hatte am Sonntag, 19. Mai 2013, zum 3. Pfingstfest geladen und viele Bürger aus Nöbdenitz und Umgebung waren dieser Einladung gefolgt.

Bei schönstem Pfingstwetter wurde den Gästen um das Areal der Kindertagesstätte und dem Teich viel Unterhaltung sowie Speisen und Getränke geboten.

Zur besten Kaffeezeit erfreute der Drehorgelspieler Klaus mit alten „Gassenhauern", aber auch neueren Liedern, die Besucher und animierte zum Mitsingen oder Schunkeln. Der Kettensägenkünstler Herr Malik bot mehrfach sein Können dar, die Zuschauer staunten über den geschickten Umgang mit den Sägen und bewunderten die ausgestellten Holzfiguren.

Während des Nachmittags nahm die Skulptur „Waldgeist" seine Gestalt an, die anlässlich des 60. Geburtstages der Kindertagesstätte vom Ortsverschönerungsverein am Samstag, 25. Mai 2013, als Geschenk übergeben wurde.

Dicht umlagert waren am Teich die Schiffsmodellbauer aus Schmölln, die ihr schönes Hobby erneut vorstellten und so manches Herz, nicht nur der Kinder, höher schlagen ließ.

Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee sowie später bei Gegrilltem und vielerlei Getränken haben die Gäste bis in den späten Nachmittag miteinander geplaudert und sich gut unterhalten lassen.

Der Vorstand des Ortsverschönerungsvereins bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterhaltung; bei der Gemeinde Nöbdenitz und den Bauhofmitarbeitern, bei der Elektrofirma Pohle sowie dem Sportverein für die Hilfe und Unterstützung; bei der Kindertagesstätte „Nemzer Rasselbande" für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und bei den „Backfrauen" für die zahlreichen leckeren Kuchen.

Gleichzeitig gilt der Dank den Vereinsmitgliedern und deren Ehepartnern für die tolle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Pfingstfestes.

Die lobenden Worte der Gäste sind uns Bestätigung für die Mühen und zugleich Ansporn für die Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Besuchern, die unsere Spendenbox füllten.

Der Vorstand des Ortsverschönerungsvereins

Hier spricht die Volkssolidarität Nöbdenitz

Unter dem Motto „Tanz in den Mai" stand unsere Veranstaltung am 21.05.2013. Die Sonne schien und es war warm in unseren Herzen. Denn sie kamen wieder, unsere Tanz- und Musikfreunde vom ersten Fest der Junggebliebenen über Fünfzig.

Mit viel Liebe bereiteten unsere Mitglieder den lustigen Nachmittag vor. Bärbel sorgte für den guten Kuchen, Helga für einen kleinen Imbiss. Aber für Stimmung und gute Laune sorgten wir und unsere Gäste selbst.

Karin, Marion und Petra überraschten uns mit einem zauberhaften Programm. Die fast echte Nana Mouskouri, Andrea Berg, Mireille Mathieu, die Wildecker Herzbuben, Heino und viele andere hoben die Stimmung auf den Höhepunkt. Wir sagen euch von Herzen Danke, dass ihr uns im kalten Mai drei sonnige Stunden beschert habt.

Dir, liebe Erika, gebührt Dank für die gute Vorbereitung. Wir danken der Firma Nicolaus & Partner für die schönen Einladungskarten.

>>>>

Sie wurden leider nicht von allen eingeladenen Gästen wahrgenommen.

Vieleicht können wir alle zum dritten Fest der guten Laune im Mai 2014 begrüßen.

Familie Gäbler danken wir für die Bereitstellung der Getränke und Rolf und Karin für die spritzige Überraschung. Danke sagen wir unseren Mitgliedern, dass sie für unsere Gäste vorbildliche Gastgeber waren.

Unsere größte Freude dafür war, dass es unseren Gästen ausgezeichnet gefallen hat.

Liebe Mitglieder und Freunde der VS,

am 18.06.2013 treffen wir uns um 14:00 Uhr in der Bürgerstube. Thema des Tages: „Womit können wir unsere Familie und Freunde überraschen". Bitte sucht zum Thema gute Beispiele.

Im Juni feiern unsere Mitglieder Evelyn Lange und Bärbel Mittenswei Geburtstag. Wir wünschen euch von Herzen beste Gesundheit, alles Liebe und Gute sowie Glück und Freude. Danke für eure gute Arbeit.

Liane Friebe

Regelschule Nöbdenitz

„Kinder laufen für Kinder"

Unsere Schüler unterstützen seit über zehn Jahren die Schulbildung afrikanischer Kinder in Mombasa über den in Altenburg ansässigen, eingetragenen Verein „education4kenya". Wir erachten es als wichtig, dass unsere Schüler erkennen, dass es für andere Kinder auf der Welt keine Selbstverständlichkeit ist, täglich zur Schule gehen zu können.

In jedem Jahr unternehmen die Klassen unserer Schule verschiedene Anstrengungen, um das Schulgeld für die Patenkinder in Kenia zu erarbeiten. Seit vorigem Jahr unterstützen wir unser Patenkind Ibrahim Otieno, er lernt an der Pearlsworth School.

In diesem Schuljahr erbrachten die Schüler das Geld durch einen Stundenlauf. Dafür waren am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, 99 Schülerinnen und Schüler auf dem Sportplatz Nöbdenitz für eine Stunde zu Fuß unterwegs. Um die Mittagszeit rannten und liefen sie fleißig ihre Runden. Insgesamt erliefen die sechs Klassen die beachtliche Leistung von 538,4 Kilometern.

Die besten Einzelergebnisse erreichten:

Christoph Göckritz	Klasse 7	10,2 km,
Sebastian Wagner	Klasse 10	9,9 km,
Antonia Rose	Klasse 8	8,4 km,
Tony Kirmse	Klasse 8	8,4 km
Jim Fröbel	Klasse 6	8,4 km

Die 6. Klasse erzielte mit 15 Schülern und 91,5 km das beste Durchschnittsergebnis pro Schüler.

Im Vorfeld suchten wir Sponsoren in den Firmen unserer Verwaltungsgemeinschaft und in den Familien der Kinder, die den Lauf finanziell unterstützten, zum Teil durch einen Festbetrag oder auch durch einen bestimmten Betrag pro Kilometer. Der Erlös des Stundenlaufes ergibt die Summe von über 600,- Euro.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung danken wir allen Eltern, Großeltern und Angehörigen.

Während des Laufes.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Firmen: Baggerbetrieb Burkhardt GmbH in Thonhausen und Effiziente Gebäudetechnik Junghanns in Posterstein sowie die Arztpraxis der Diplommedizinerin Frau K. Göthe in Nöbdenitz.

Danke an die Gemeinde Nöbdenitz und den Platzwart, er bereitete den Sportplatz für uns vor.

Wir wünschen uns für die Zukunft auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und Sponsoren, um unser Projekt fortsetzen zu können.

Schüler und Lehrer
der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Aufstellung zum Gruppenbild.

Programm zum Sportfest 2013

Freitag, 5. Juli 2013

18:00 Uhr
Spiel der Oldies gegen FC Sachsen Steinpleis-Werdau

Sonnabend, 6. Juli 2013

09:00 – 12:30 Uhr
Highland Games – „Kampf der Dörfer"
Die Stärksten messen sich in 6 verschiedenen Wettbewerben um den Pokal „Stärkstes Dorf"!

09:30 – 12:30 Uhr
F-Juniorenturnier mit 8 Mannschaften

13:00 Uhr
Kegelwettkampf Nöbdenitz I gegen Lok Erfurt

14:00 Uhr
Vorprogramm zum Spiel SSV Traktor Nöbdenitz I – ZFC Meuselwitz I (Regionalliga) mit den „Vollmershainer Schalmeien" und der Verabschiedung ehemaliger Spieler des SSV Traktor Nöbdenitz.

15:00 Uhr
Spiel 1. Mannschaft gegen die Regionalligamannschaft des ZFC Meuselwitz.
Karten-Vorverkauf (4,- €) ab 22.05.2013 bei:
Feinkost-Hofmann, Schmölln | Friseursalon „extrem stylish & schön", Janine Stiebritz, Schmölln | Blumenladen Jahn, Nöbdenitz | Fleischerei Heilmann, Lohma

20:00 Uhr
Musikalischer Abend im Festzelt

Sonntag, 7. Juli 2013

10:00 – 13:00 Uhr
D-Juniorenturnier mit 8 Mannschaften

17:00 Uhr
Großfeld-C-Juniorenturnier mit 4 Mannschaften

Die Versorgung mit Mutzbraten, Rostern, Rostbräteln, Geflügelkeulen, Fischsemmeln, Wienern, Kaffee und Kuchen, Eis und Getränken aller Art wird an allen Tagen gesichert.

Es lädt herzlich ein

SSV Traktor Nöbdenitz

Goldene Hochzeit!

Für die Glückwünsche, Blumen
und Geschenke möchten wir uns
ganz herzlich bedanken.
Ein Dankeschön an unsere Familie,
den Nachbarn, Freunden und alle,
die uns sonst noch geehrt haben.
Ein besonderer Dank auch an Carmen
und ihre Mitarbeiter!

Irene und Dieter Schenk
Nöbdenitz, im Mai 2013

Nöbdenitz, im April 2013

Für die zahlreichen
Glückwünsche
und Geschenke anlässlich

meiner **Jugendweihe**

möchte ich mich, auch im
Namen meiner Eltern, bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich
bedanken.

Benjamin Schmidt

Meine Konfirmation

Niemals hätte ich gedacht, dass ihr mir so viel Freude macht. Alle Karten sind gelesen, die Geschenke ausgepackt, es ist ein schöner Tag gewesen, für den ich gerne „Danke" sag.

Danke auch im Namen meiner Eltern!

Julian Degner

Lohma, im Mai 2013

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde Nöbdenitz

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde Nöbdenitz – Juni 2013

Samstag, 09.06.2013	
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Gastpfarrerehepaar Brigitte und Andreas Koch
Mittwoch, 12.06.2013	
19:30 Uhr	Gemeindekirchenratssitzung
Donnerstag, 13.06.2013	
14:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 23.06.2013	
17:00 Uhr	Musikalische Andacht mit Johannisfeuer und im Anschluss Imbiss im Pfarrhof
Donnerstag, 27.06.2013	
19:30 Uhr	Frauenkreis

„Nimm die Tränen der Trauer, Sorgen und die Gedanken der Bitternis und lege sie in die Hand Gottes und schau, wie daraus Rosen wachsen!"

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus finden jeden Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Tscheuschner, Vorsitzende des GKR

Gemeinde Posterstein

Wir laden ein zum 10. Seifenkistenrennen vom 2. bis 4. August 2013 in Posterstein

10 Jahre Seifenkistenrennen – wir freuen uns darauf, mit allen Seifenkistenfahrern, Freunden, Fans und Besuchern dieses besondere Jubiläum an der Rennstrecke „Zur Rothenmühle" zu feiern.

Im Mittelpunkt stehen wie in jedem Jahr spannende Rennen in verschiedenen Klassen. Ob für die Kids, die Profis, die Mehrsitzer oder die „lustigen Gesellen" – an jeden ist gedacht. Für alle Fans und Zuschauer wird die Tribüne in der Südkurve errichtet und der Eintritt an der Rennstrecke ist wie immer FREI. All unsere kleinen Nachwuchsfahrer können am Sonntag beim Bobby-Car-Rennen um Pokale fahren.

Für alle Teilnehmer am Mittel-Deutschland-Cup wird unser Seifenkistenrennen als 3. Lauf gewertet.

Alle Seifenkistenfahrer erhalten dieses Jahr zur großen Party im Festzelt am Samstagabend freien Eintritt. Die Startnummern sind limitiert, also schnell anmelden!

Auch die „schönste Gaudikiste im Oberen Sprottental" wird als Sonderwettbewerb wieder belohnt.

Die Bedingungen hierfür: Anmeldung im Gaudi-Cup für das 10. Seifenkistenrennen in Posterstein, der Fahrer muss seinen Wohnsitz im Oberen Sprottental haben, die Kiste darf noch nicht in Posterstein gestartet sein und Bremse sowie Lenkung müssen die technische Abnahme bestehen. Als Hauptpreis winkt hier ein Spanferkel.

Die Highlights des Wochenendes:

Freitagabend:

- Lagerfeuer – für Roster und Getränke ist gesorgt

Samstag:

- 2 Wertungsläufe aller Klassen
- Thüringer Meisterschaft im Gummistiefelwerfen
- Große Party im Festzelt
  mit dabei: 1. Vollmershainer Schalmeienverein, „Querbeat" – die Partyband

Sonntag:

- 2 Wertungsläufe aller Klassen
- Bobby-Car-Rennen für Kids
- Auftritt der „Rock´n´Roll Road Runners" Altenburg
- Siegerehrung

Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit spannenden und fairen Rennen, jubelnden Zuschauern und jeder Menge Spaß. An die Kisten, fertig, los!

Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.

Anmeldung zum 10. Seifenkistenrennen in Posterstein 2013

Abgabe der Anmeldung bis zum **30.06.2013** für die Rennen am 03. und 04.08.2013
Seifenkistenfreunde Posterstein, Am Gutsacker 2, 04626 Posterstein
Mobiltelefon: 0170 8104131 | Fax: 034496 23127 | E-Mail: seifenkiste@posterstein.de

Angaben des Fahrers/der Fahrerin:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Ort: _____ PLZ: _____

Name des Teams: _____ Tel.: _____ E-Mail: _____

Angaben des 1. Mitfahrers/der Mitfahrerin:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Ort: _____ PLZ: _____

Angaben des 2. Mitfahrers/der Mitfahrerin:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Ort: _____ PLZ: _____

Angaben des 3. Mitfahrers/der Mitfahrerin:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Ort: _____ PLZ: _____

Ich starte in der Klasse

Klasse 1	**Kids-Cup**	6 bis 9 Jahre / Zeitdifferenz (Gleichmäßigkeit)	( )
Klasse 2	**Jugend-Cup I**	10 bis 17 Jahre / Zeitdifferenz (Gleichmäßigkeit)	( )
Klasse 3	**Jugend-Cup II**	10 bis 17 Jahre / Speed	( )
Klasse 4	**Gaudi-Cup**		( )
Klasse 5	**Aktiv Optik-Cup**	Mehrsitzer / Zeitdifferenz (Gleichmäßigkeit)	( )
Klasse 6	**Suzuki-Cup**	Mehrsitzer / Speed	( )
Klasse 7	**Carrioli-Cup**	Speed	( )
Klasse 8	**Jedermann-Cup**	ab 18 Jahre/ Einsitzer / Zeitdifferenz (Gleichmäßigkeit)	( )
Klasse 9	**Rothenmühlen-Cup**	ab 18 Jahre / Einsitzer / Speed	( )
Klasse 10	**Viererbob**	Speed	( )
Klasse 11	**Side-Car**	Speed	( )

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen, die Entscheidungen der Rennleitung und der Fahrzeugabnahme an. Das Startgeld für die Klassen 1 – 3 10,00 € und Klassen 4 – 11 15,00 €. Für alle 3 Renntage wird am Veranstaltungstag bar beim Rennbüro (Anmeldung) bezahlt.

Achtung: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass nur gemeldete (Mit-)Fahrer (unterschriebene Verzichtserklärung) während aller Läufe (Training/Rennen) in der Seifenkiste mitfahren!

Für die Teilnehmer des MDC ist dieses Rennen der 3. Wertungslauf. Die Klasseneinteilung sowie die Zeitenwertung erfolgt lt. Regelwerk des MDC.

Datum: _____ Ort: _____

Unterschrift: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigter: _____

Erst stand er, dann lag er und dann stand er wieder

Wie es schon seit vielen Jahren Tradition in unserer Gemeinde ist, haben sich auch dieses Jahr wieder einige junge (und auch ein paar nicht mehr ganz so junge) Burschen auf den Weg gemacht, um eine Birke zu fällen.

Lange zu suchen und weit zu fahren brauchten wir nicht. Die Wahl fiel auf eine schön gewachsene Birke auf dem Spielplatz in Posterstein. Nachdem der Baum mit chirurgischer Präzision umgelegt wurde, ging es daran, den (gefühlt 3.55 Tonnen schweren) Baum zur „Neuen Scheune" zu bugsieren.

Aber wie schon in den Jahren zuvor, wurden auch diesmal weder Kosten noch Mühen gescheut, um das Objekt der Begierde an den dafür vorgesehenen Platz zu transportieren.

Der Maibaumständer

Dank einer genialen Konstruktion einiger unserer Kameraden, wird das Stellen des Baums zwar auch nicht zu einem Kinderspiel, aber es vereinfacht schon seit einigen Jahren die Sache ungemein. Nachdem der Jan sich die Fußzehe am Maibaumständer angestoßen hat und ihn trotzdem nicht finden konnte (der Ständer ist jetzt Rot gestrichen Jan ...), ging es ans Einpassen.

Um den Baum später problemlos aufstellen zu können, ist es nötig, ihn am unteren Ende schräg zu sägen. Es ist unglaublich, wie viele verschiedene Arten von „schräg sägen" es gibt. Nachdem der Baum 4-8 Mal gedreht wurde und der Stamm 2 Meter kürzer war, hat der Ständer endlich gepasst.

Der große Tag war gekommen. Pünktlich 18:00 Uhr gingen die Tore der Neuen Scheune auf und die ersten Besucher strömten herbei.

Von unseren Burggeistern festlich geschmückt, lag der Maibaum auf dem Festplatz und wartete auf seine „Auferstehung".

Unsere Kameraden warfen sich gerade in Schale (Einsatzuniform) und bereiteten sich seelisch und moralisch auf eine Stunde körperlicher Höchstleistung vor, als plötzlich auffiel, unser Gaststeller fehlt noch. Nachdem Mirko J. in der Umkleide und in der Maske war, konnte es losgehen.

Die Jungs gaben alles, aber der Dampf war beizeiten raus. Neue Kräfte wurden „getankt" und siehe da ..., einen halben Meter ging es dann doch noch. Alles Betteln, Flehen und Schreien von dem Mann mit dem Megafon brachte nichts. Also gut ..., noch ne runde „Kraft" und die Unterstützung der Jugendfeuerwehr und es gelang. Der Baum stand. Gut gemacht Jungs.

Am nächsten Tag

So nach und nach fanden sich alle zum Aufräumen ein. Die Enttäuschung und die Wut über den Anblick, der sich uns bot, waren groß. Der Baum lag wieder und der Kranz wurde gestohlen.

Mit vereinten Kräften stellten wir unseren Maibaum ein zweites Mal. Leider ohne Kranz. Glücklicherweise hat mir am Abend zuvor jemand versprochen, für nächstes Jahr einen ganz schicken, neuen Kranz zu binden. Danke für das Angebot. Wir werden darauf zurückkommen.

Erstaunlicherweise hat bis heute niemand versucht, unseren Kranz auszulösen.

Nichtsdestotrotz war unser Maibaumstellen wieder eine sehr schöne Veranstaltung.

Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die so fleißig mitgeholfen haben und fast ohne knurren auch am nächsten Tag zum Aufräumen da waren.

A. Zschirpe, OBM

Die Freiwillige Feuerwehr Posterstein/Stolzenberg lädt herzlich ein zum

80-jährigen Jubiläum der Feuerwehr

am 15.06.2013, ab 13:00 Uhr,
auf dem Festplatz „Neue Scheune".

Programm:

- 13:00 Uhr Löschangriff
- 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
  Die „Breitentaler Musikanten" sorgen für die musikalische Untermalung
- Unterhaltung für die kleinen und großen Kinder: Ratzbude, Kletterstange, Kegelbahn, Bastelstraße und vieles mehr!
- Ab 19:00 Uhr Tanz in der „Neuen Scheune"
  Als besonderes Highlight: „Janishow" – Travestie der Spitzenklasse

Karten gibt es bei Hans Müller (Tel.: 0152 0396632).
Wir freuen uns auf Sie!

Kindertagesstätte „Burggeister"

Die Burggeister freuen sich auf Zuwachs

Basierend auf unseren Kindergartenleitfaden, dem Thüringer Bildungsplan, und in enger Kooperation mit den Eltern betreuen wir in unserer Kindereinrichtung Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Durch unseren neu gestalteten Anbau und dem großflächigen Außenbereich mit vielfältigen Spielgeräten finden bis zu 24 Burggeister täglich von 07:00 bis 16:30 Uhr Platz zum Spielen, Lernen, zur Kontaktaufnahme mit kleinen und großen Burggeis-tern und noch vielem mehr.

Wir würden uns freuen, wenn alle Eltern von Posterstein und Umgebung, die in naher Zukunft Interesse an einem Kindergartenplatz haben, zu einer Schnupperstunde im Kiga vorbeischauen. Bitte melden Sie sich vorher bei der Leiterin Mirjam Hollmann unter der Telefonnummer: 034496 22328.

Bis bald, liebe Grüße

von den Burggeistern aus Posterstein

Alterkleidersammlung

Vielen lieben Dank an alle Bürger von Posterstein und Stolzenberg für die bereitgestellten Altkleidersäcke (ein extra Dankeschön an unseren Fahrer Norbert). Wir werden den Erlös für kleine und größere Wünsche unserer Burggeister sinnvoll anlegen.

Arbeitseinsatz im Kindergarten
Vielen Dank an die fleißigen Helfer

Beim Ausschaufeln des Sandkastens packen alle kräftig mit an.

Geschafft! Das Tipi steht.

Wie neu erstrahlt die Eisenbahn, jetzt macht das Spielen wieder richtig Spaß.

Gemeinde Thonhausen

Unser Dorf soll schöner werden!

Am 10.10.2012 nahm unser Plan, Thonhausen zu verschönern, Form an. Der Vorschlag der Landfrauen-Vorsitzenden wurde vom Bürgermeister Andre Hupfer begeistert angenommen.

So kam es, dass 12 Landfrauen Blumenzwiebeln aus ihren Gärten zur Verfügung stellten und 14:00 Uhr den Hang am Friedhof mit viel Spaß und guter Laune bepflanzten.

Nach Beendigung gab es in unserem Raum des Bürgermeisterhauses noch eine Überraschung für die fleißigen Helfer. Die Landfrauen Heidemarie und Ursula spendierten Kaffee, Kuchen und Fettschnitten.

Im Frühjahr konnte so ganz Thonhausen das Ergebnis unserer Bemühungen bestaunen.

Die Landfrauen

15. Schönhaider Straßenfest

ab 15:00 Uhr (Eintritt 2,50 €)

Kaffee, Kuchen und andere Leckereien, Hüpfburg, Kinderschminken, Karussell, Minibagger, Puppentheater, Kindertanzgruppe, Julian der Magier, Komiker Andreas Trillhase, Disco mit Peter, Feuerwerk

am 8. Juni 2013

Heimatverein
Thonhausen – Wettelswalde – Schönhaide

Das nächste Treffen des Heimatvereins Thonhausen – Wettelswalde – Schönhaide findet

am Mittwoch, dem 12.06.2013, um 19:00 Uhr,

im Bürgerhaus Thonhausen statt.

Ein Thema wird die Vorbereitung zur Ausstellung „Bemerkenswerte Einwohner" sein, die der Heimatverein für den September 2013 plant.

Es werden noch Ideen sowie Bild- und Textmaterial benötigt.

E. Nönnig, Heimatverein

Ev.-Luth. Pfarramt Thonhausen
- Kirchennachrichten Juni 2013 -

Monatsspruch

„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt." *(Apostelgeschichte 14,17)*

Gottesdienste

8. Juni – Sonnabend	
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in Nischwitz
9. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis	
09:00 Uhr	Gottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr	Gottesdienst in Mannichswalde
16. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis	
10:15 Uhr	Kirchspielgottesdienst mit Gästen aus den USA in Jonaswalde
22. Juni – Sonnabend	
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Mannichswalde
23. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis	
09:00 Uhr	Gottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr	Gottesdienst in Vollmershain
30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis	
09:00 Uhr	Gottesdienst in Nischwitz
10:15 Uhr	Gottesdienst in Heukewalde

Veranstaltungen und Hinweise

Frauenkreis:
Freitag, 28.06., 15:00 Uhr in Thonhausen

Christenlehre Thonhausen:
jeweils donnerstags, 15:00 Uhr: 13. + 27.06.

Christenlehre Vollmershain:
jeweils dienstags, 15:30 Uhr: 11. + 25.06.

Vorkonfirmanden:
jeweils mittwochs, 17:00 Uhr in Mannichswalde:
12. + 26.06.

Frauenfrühstück:
jeweils dienstags, 09:00 Uhr, 11. + 25.06. (Genaueres bei Katrin Köhler erfragen: 034496 60706)

>>>>

Kirchenchor:
donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr in Nischwitz und nach Absprache

Samstagsclub: 22.06., 09:00 Uhr, Nischwitzer Pfarrhaus

Jugend: jeweils freitags, 19:00 Uhr
07.06., Junge Gemeinde in Nischwitz
21.06., Junge Gemeinde in Ronneburg
28.06., Junge Gemeinde in Nischwitz

Genaueres: www.jg-abg.blogspot.de

Sanierung Trostorgel Thonhausen

Im vergangenen Jahr entschied der Gemeindekirchenrat Thonhausen, dass an der Trostorgel lang nötige Sanierungsarbeiten angegangen werden sollen. Die anstehenden Arbeiten, die etwa 24.000 € kosten werden, sollen im kommenden Winterhalbjahr durchgeführt werden. Dies ist aber nur möglich, wenn weitere Spenden für die Orgel eingehen. Bis jetzt sind etwa 6.000 € eingegangen, durch die Stiftung Orgelklang und die Landeskirche sind je 3.000 € zugesagt. Bleibt also eine Finanzierungslücke von 12.000 €. Wäre schön, würden Sie helfen, diese zu schließen (Bankverbindung Kirchgemeinde Thonhausen: VR-Bank Altenburger Land eG, Konto: 409421, BLZ: 830 654 08)!

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Luftbilder von Vollmershain

Liebe Einwohner von Vollmershain!

Wir haben ein Angebot der Firma Tittel Group, Luftbilder von Vollmershain zu machen, welche wir unter Luftbilder auf www.vollmershain.de einstellen wollen. Sie können die Bilder im Gemeindeamt begutachten und falls Sie der Meinung sind, sie sind zu detailliert, dann werden wir sie entsprechend verfremden. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge.

Ihr Bürgermeister

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Gemeinde Wildenbörten

„Jubelkonfirmation" in der Kirchgemeinde Hartroda – Wildenbörten

Am Sonntag, dem 28. April 2013, waren alle Frauen und Männer zur Feier des Konfirmationsjubiläums eingeladen, die 1936-1938, 1941-1943, 1946-1948, 1951-1953, 1956-1958 sowie 1961-1963 in der Kirchgemeinde Hartroda – Wildenbörten konfirmiert worden sind.

Der Einladung waren 39 ehemalige Konfirmanden gefolgt, nicht nur aus der näheren Umgebung, auch aus Duisburg, Bautzen oder Wernigerode. Unter dem Geläut der Glocken zogen die „Konfirmanden" um 10:00 Uhr in die Kirche in Hartroda ein, in der bereits viele Verwandte und Freunde Platz genommen hatten.

Während des festlichen Gottesdienstes wurden die Jubilare jahrgangsweise von Pfarrer Eisner eingesegnet. Ein Schmuckblatt wurde zur Erinnerung überreicht. Mit dem Abendmahl wurde der festliche Gottesdienst beendet.

Anschließend versammelten sich alle zu einem Gruppenfoto im Kirchhof.

Die Feier wurde am Nachmittag fortgesetzt; um 14:30 Uhr waren alle Konfirmanden und Einwohner der Kirchgemeinde in die Kirche Wildenbörten zu einem Konzert des Bläserchores Schmölln-Großstöbnitz eingeladen.

Nach dem Konzert konnten dann bei Kaffee und Kuchen im Bürger- und Vereinshaus der Gemeinde Erinnerungen ausgetauscht werden.

Anlässlich meiner

Jugendweihe

sage ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke ein herzliches Dankeschön.

Lukas Dietrich

Wildenbörten, im April 2013

Foto: Andreas Hermsdorf @ Pixelio.de